

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	9
<b>Einleitung</b>	11
<b>1 Kommunikativer Austausch</b>	15
1.1 Fiktive und weniger fiktive Beispiele	15
1.2 Sozialisierung und kommunikatives Verhalten	21
1.3 Sozialpsychologische Austauschtheorien	24
1.4 Gerechter Tausch und Unausgeglichenheit	28
<b>2 Austausch von Produkten und Gleichwertigkeit</b>	31
2.1 Voraussetzungen und Beginn des Warentausches	31
2.2 Zur Analyse des einfachen Warentausches	34
2.3 Warentausch als Gleichgewicht und Gleichwertigkeit	38
2.4 Ausrechnung einfacher Gleichungen	40
2.5 Zwei Gleichungen mit einer Unbekannten	43
2.6 Gleichungen mit zwei Unbekannten	44
2.7 Quadratische Gleichungen	45
2.8 Ungleichungen	46
2.9 Warentausch, Naturwissenschaft und Messbarkeit	48
2.10 Gleichung und Analogieschluss	50
2.11 Übereinstimmung mit der Realität	51
2.12 Analysieren und Synthetisieren	54
2.13 Warentausch und Logos	56
2.14 Synthetische Einheit der Apperzeption	58
2.15 Synthetische Urteile a priori und der Warentausch	60
2.16 Dualität im Warentausch und in der Naturwissenschaft	62

2.17	Methodologische Hinweise	63
2.18	Denkpsychologie	67
<b>3</b>	<b>Kommunikativer Austausch und Kognition</b>	71
3.1	Austausch verbaler Beiträge	71
3.2	Kommunikatives Dreieck	73
3.3	Gleichwertigkeit von Kommunikationseinheiten	75
3.4	Ungleichwertigkeit von Kommunikationseinheiten	77
3.5	Konsequenzen von Rede und Redefolge	80
3.6	Affront und die Identität der Gegensätze	82
3.7	Ausgleich von Ungleichwertigkeit	82
3.8	Affinität und Erinnerung	85
3.9	Austausch und Wertschätzung	90
3.10	Emotion und Labilisierung	93
<b>4</b>	<b>Bedeutung und Sinn von Austauschprozessen</b>	99
4.1	Entstehung von Bedeutung	100
4.2	Sinn und Bedeutung in Entwicklungsphasen	101
4.3	Sinn und Bedeutung bei der Person	106
4.4	Konvergierender und divergierender Sinn	110
4.5	Bedeutung und Sinn einer Beziehung	113
4.6	Aktives Zuhören und Dialogischer Dreischritt	114
4.7	Verständigung und Fortsetzung der Rede	120
4.8	Empathie und Dezentrierung	123
<b>5</b>	<b>Marktgemäße Kommunikation und Kognition</b>	127
5.1	Angebot und Nachfrage	127
5.2	Personenmarkt	130
5.3	Geschlechterverhältnis	132
5.4	Das Problem der Quantifizierung	134
5.5	Nutzenmaximierung des Homo oeconomicus	135
5.6	Austausch im Alltag	137
5.7	Vergleichen und soziale Ängste	140
5.8	Beachtung und Nicht-Beachtung von Tauschwerten	141
5.9	Über- und Unterschätzung von Tauschwerten	144
5.10	Veränderung der Tauschwerte	146

5.11	Sozialer Austausch und Selbstbezug	148
5.12	Sozialer Austausch und Selbstsicherheit	151
5.13	Aggression und dichotomes Denken	153
5.14	Mobbing und Diskriminierung	155
5.15	Maximieren und Minimieren	157
5.16	Destruktion und katastrophisierendes Denken	158
<b>6</b>	<b>Meinungsaustausch und Öffentlichkeit</b>	161
6.1	Warenaustausch und Meinungsaustausch	162
6.2	Gleiche Meinung und Meinungsverschiedenheit	163
6.3	Meinungsaustausch in der antiken Polis	167
6.4	Christliche Weltanschauung im Mittelalter	169
6.5	Renaissance und Humanismus	170
6.6	Der Rationalismus	171
6.7	Briefkultur und Gedankenaustausch in der Romantik	172
6.8	Waren- und Nachrichtenverkehr	175
6.9	Politisierung des öffentlichen Lebens	177
6.10	Reduzierte Öffentlichkeit	178
6.11	Meinungsmonopole und Einzelmeinungen	180
6.12	Gleichschaltung von Meinungen	183
6.13	Personalisieren und Devaluieren	185
6.14	Monopolistische Sinngebung	186
6.15	Leben in den Medien	187
6.16	Monopolwirtschaft und Meinungsmonopol	189
<b>7</b>	<b>Psychopathologie und Tauschprinzip</b>	199
7.1	Neurotische Entwicklung	200
7.2	Abwehrvorgänge und Tauschprinzip	202
7.3	Verhältnis von Tausch- und Gebrauchswert in der Entwicklung	204
7.4	Realisierungsängste und Charaktermasken	207
7.5	Kindheit depressiver Personen	209
7.6	Verlust des Tauschprinzips	213
7.7	Phänomen des Stimmenhörens	217
7.8	Austauschprozess und Wahnsinn	219
7.9	Reduktion auf die konkrete Ebene	223
7.10	Phänomene und ihre Wurzeln	224

<b>8</b>	<b>Psychotherapie und kommunikativer Austausch</b>	229
8.1	Umstrukturierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie	229
8.2	Zirkuläre Fragen in der Systemischen Therapie	233
8.3	Übertragung und Gegenübertragung in der Psychoanalyse	237
8.4	Dialogischer Dreischritt in der Gesprächspsychotherapie	245
	<b>Schlussbemerkungen</b>	251
	<b>Literatur</b>	261
	<b>Personen</b>	267
	<b>Sachregister</b>	271
	<b>Abkürzungen</b>	275